

# Тестирование в 10 классе (ДЕМО версия)

## Чтение

Установите соответствие между заголовками А–Н и текстами 1–7. Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую букву **только один раз**. В задании **один заголовок лишний**.

**A. Bedenken um die Gesundheit**

**B. Kinder nicht gewünscht**

**C. Rund ums Geld**

**D. Sind Medien glaubwürdig?**

**E. Träume, Träume...**

**F. Wie steht es mit der Liebe?**

**G. Sozialhilfe immer wichtiger**

**H. Arbeitsmarkt mal anders**

1. 60% der Deutschen vertrauen ihrer Lokalzeitung. Das ergab eine Befragung des Marktforschungsinstituts TNS Emnid. Auf Platz zwei und drei im Vertrauen der Bürger stehen das öffentlich-rechtliche Radio und Fernsehen. Dann nimmt das Vertrauen ab. Nur ein Drittel der Befragten glaubt, dass Zeitschriften seriöse Artikel veröffentlichen. Nach Meinung der Deutschen sind auch private Kanäle nicht glaubwürdig.

2. Erstmals ist die Arbeitslosigkeit in Deutschland unter die Fünf-Millionen-Marke gefallen. Hoffnung für einen konjunkturellen Aufschwung geben die Zahlen jedoch noch nicht. Der Vorstandschef der Bundesagentur für Arbeit, Frank-Jürgen Weise, sagte, dass der deutliche Rückgang der Arbeitslosen hauptsächlich jahreszeitliche Gründe habe, weil in den warmen Monaten in der Landwirtschaft mehr Stellen geschaffen werden.

3. In Deutschland leiden rund vier Millionen Menschen an krankhafter Depression. Damit ist sie eine der größten Volkskrankheiten. Bei der Depression ist der Stoffwechsel im Gehirn gestört: Die Impulse übertragenden Stoffe sind aus der Balance geraten. Oft wird eine Depression jedoch zu spät diagnostiziert. Anonyme Hilfe für psychisch Kranke gibt es auch im Internet.

4. Jedes dritte Paar in Deutschland hat sich im Job kennen gelernt. 10% der Paare, die zusammen leben, sind nicht verheiratet. Frauen heiraten im Durchschnitt mit 29, Männer mit 32. Jede sechste Ehe wird zwischen einem deutschen und einem ausländischen Partner geschlossen. Fast jede zweite Ehe wird geschieden. Seit 2001 können auch homosexuelle Paare heiraten.

5. Weniger als die Hälfte aller Ehepaare bekommt Kinder. Jedes dritte Kind hat keine Geschwister. Jedes siebte Kind wächst nur bei der Mutter oder bei dem Vater auf. Immer weniger Deutsche wünschen sich Nachwuchs. 15% der Frauen und 26% der Männer zwischen 20 und 39 Jahren wollen keine Kinder. Frauen, die sich für eine Familie entscheiden, werden durchschnittlich mit 29 Jahren zum ersten Mal Mutter.

6. 2.225 Euro pro Monat verdiente im Jahr 2006 ein Arbeitnehmer im Durchschnitt. Ein kinderloser Single musste davon rund 40% für Steuern und Versicherungen abgeben, eine Familie mit 2 Kindern knapp 20%. Das meiste Geld geben die Deutschen für das Wohnen aus (33%), für Fahrtkosten und für Lebensmittel jeweils 14%. Einen von zehn Euro, über die sie frei verfügen, tragen die Deutschen auf die Bank.

7. Um 23.04 Uhr geht der Durchschnittsdeutsche ins Bett; um 6.18 Uhr wacht er wieder auf. Dazwischen träumt er: Am häufigsten von der Arbeit (34%). 22% verreisen im Schlaf, 19% träumen von viel Geld, 15% fallen in die Tiefe, 10% fliegen. Auch am Tag haben die Menschen in Deutschland Träume: 56% wünschen sich die Deutsche Mark zurück (und mögen den Euro nicht). Mehr als jeder zweite zwischen 18 und 30 möchte gern einmal in einem anderen Land leben.

1	2	3	4	5	6	7



*Прочитайте текст и выполните задания 1–7. В каждом задании обведите букву А, В, С или D, соответствующую выбранному вами варианту ответа.*

### **Warten auf die große Stadt**

Ich will unbedingt raus aus dieser furchtbaren Enge und mehr vom Leben mitkriegen“, sagt Marion, ein neunzehnjähriges Mädchen, das in einem Dorf bei Weilheim wohnt. „Sobald ich mein Abitur habe, ziehe ich sofort in eine richtige Großstadt“.

„Schon als kleines Kind haben mich die Großstädte total fasziniert. Wenn ich einmal mit meinen Eltern nachts durch eine große Stadt gefahren war, hatte ich völlig gebannt aus dem Fenster rausguckt. Die vielen Lichter und Menschen, die unzähligen Autos – alles war so riesig und beeindruckend. Seitdem träume ich dauernd davon, in einer Großstadt zu leben. Vor drei Jahren war ich zum ersten Mal ohne meine Eltern im Urlaub. Ich habe mich mit meiner Freundin in den Zug gesetzt und bin nach Berlin gefahren. Das war das erste Mal, dass ich mich im Urlaub so richtig wohl gefühlt habe – noch viel wohler, als wenn ich irgendwo am Meer gegessen oder Gebirgslandschaften genossen hätte: Das Leben auf der Straße, die vielen völlig unterschiedlichen Menschen und die alte Berliner U-Bahn mit den Straßenmusikern – das fand ich so ungewöhnlich und neu, so richtig toll.

Wenn ich das Abitur geschafft habe, möchte ich erst einmal ein Jahr lang jobben. Möglichst verschiedene Jobs, einfach Erfahrungen sammeln. Und das kann man sicherlich am besten in einer großen Stadt verwirklichen.

Vielleicht ziehen mich Großstädte vor allem deshalb an, weil ich gerne allein bin: In einer Großstadt ist man doch echt auf eine ganz eigene Art alleine. Man geht dort einfach in der Masse unter. Das mag ich besonders. Man kann sich hier in sich selbst zurückziehen. Manche stört es vielleicht, wenn in den Großstädten alles so überfüllt ist. Ich dagegen brauche das. Gerade das vermisse ich in meinem kleinen Dorf.

Ich gehe zum Beispiel wahnsinnig gerne einkaufen in einer großen Stadt. Es ist hier immer ein unglaubliches Gewühle, doch ich fühle mich höchst wohl, weil ich hier nur für mich da bin.

Die Anonymität einer Großstadt ist wie ein Schutzmantel – wenn ich in Weilheim einkaufen gehe, kotzt das mich an. Immer die ewig gleichen Gesichter, die ewig gleichen Worte.

In einer Großstadt kann man einerseits nicht nur besser allein sein, man hat andererseits auch viel mehr Möglichkeiten, mit Menschen in Berührung zu kommen. In Berlin habe ich jeden Tag neue Leute kennen gelernt, interessante Leute, die dich auch in deiner eigenen Entwicklung weiterbringen.

Menschen zu beobachten ist mein großes Hobby. Am liebsten setze ich mich in ein Café oder eine Kneipe und sehe ihnen zu – wie sie zum Beispiel mit ihren Händen gestikulieren – daraus kann man auch sehr viel lesen. Ob jemand schüchtern ist oder aufgeschlossen, ob jemand ehrlich ist oder ein Schauspieler. In einer richtigen Stadt gibt es so viele verschiedene und lustige Typen, dass man sie tagelang gespannt nur anschauen könnte.

Wenn ich mir jetzt mein weiteres Leben auch für einen kurzen Augenblick in Weilheim vorstelle, wird mir schlecht. Nein, ich muss hier raus!

### **1. Marion schwärmt für das Leben in einer Großstadt, weil ...**

- A) sie das Abitur ziemlich erfolgreich gemacht hat.
- B) eine riesige Stadt sie sehr anzieht.
- C) ihre Eltern in eine Großstadt umgezogen sind.
- D) es in ihrem Ort keine Bahnverbindung mehr gibt.

**2. Während des ersten Besuchs in Berlin ohne Eltern hat/haben auf Marion ... den größten Eindruck gemacht.**

- A) Geschäfte und Läden
- B) die Stadtatmosphäre
- C) die Sehenswürdigkeiten
- D) die Arbeitsangebote

**3. Nach dem Abitur möchte Marion ...**

- A) ein Studium aufnehmen.
- B) ein Jahr ausspannen.
- C) eine Ausbildung machen.
- D) ein Jahr arbeiten.

**4. „Man kann sich in sich selbst zurückziehen“ bedeutet für Marion, dass sie in der Menschenmenge ...**

- A) sich erst recht nach ihrem Geschmack anziehen darf.
- B) sich nach neuen Kontakten und Beziehungen umschaute.
- C) unerkannt bleiben kann.
- D) manchmal die anderen stört, weil es so voll ist.

**5. Marion geht in einer Großstadt lieber einkaufen, weil ...**

- A) sie in der Menschenmasse von niemandem erkannt wird.
- B) das Angebot in städtischen Geschäften viel besser ist.
- C) hier die Preise für Damenbekleidung immer günstiger sind.
- D) es im Dorf überhaupt keine so tollen Geschäfte gibt.

**6. Für Marion ist es wichtig, in der Großstadt Menschen zu begegnen, ...**

- A) die auch aus einem Dorf kommen.
- B) die ihr bei der Arbeitssuche helfen könnten.
- C) von denen sie etwas lernen könnte.
- D) die auch wie Marion allein sein möchten.

**7. Was ist Marions Hobby?**

- A) Menschentypen zu identifizieren.
- B) Berliner Kneipen zu besuchen.
- C) Im Café Zeitungen zu lesen.
- D) Mit den Händen zu gestikulieren.



FBFF4D

*Прслушайте 6 высказываний. Установите соответствие между высказываниями каждого говорящего А–F и утверждениями, данными в списке 1–7. Используйте каждое утверждение, обозначенное соответствующей цифрой, **только один раз**. В задании есть одно лишнее утверждение. Занесите свои ответы в таблицу.*

Прслушать  
аудиозапись



## Аудирование

1. Freunde können immer helfen.
2. Ich habe das gemacht, um meinen Freunden ähnlich auszusehen.
3. Ich habe meine Freunde noch nicht gesehen.
4. Ich reise gerne mit meinen Freunden.
5. Mit dem Freundefinden in einer neuen Schule hatte ich noch nie Probleme.
6. Gut, dass meine Freundinnen zu mir kommen konnten.

7. Nun quälen mich auch meine Freunde mit dieser dummen Frage.

Вы услышите диалог. Определите, какие из приведённых утверждений **A–G** соответствуют содержанию текста (**1 – Richtig**), какие не соответствуют (**2 – Falsch**) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (**3 – Text sagt dazu nichts**). Занесите номер выбранного Вами варианта ответа в таблицу. Вы услышите запись дважды.

Прослушать аудиозапись



- A. Maja hat ein Jahr in Frankreich verbracht.
- B. Maja hat viele Freunde in der Gastschule gewonnen.
- C. Oliver findet es anstrengend, eine neue Kultur und eine neue Familie kennenzulernen.
- D. Nach der Rückkehr hatte Maja Schwierigkeiten in ihrer Schule.
- E. Maja fühlte sich in Frankreich von ihrer Familie getrennt.
- F. Die deutschen Studenten müssen ein Auslandssemester machen.
- G. In europäischen Universitäten wird oft auf Englisch unterrichtet.



D6033A

Прослушайте аудиозапись. Определите, какие из приведённых утверждений **A1–A7** соответствуют содержанию текста (**1 – Richtig**), какие не соответствуют (**2 – Falsch**) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (**3 – Nicht im Text**). Укажите номер выбранного вами варианта ответа.

Прослушать аудиозапись



Bastian arbeitet an der Staatsgrenze Deutschlands.

- 1) Richtig
- 2) Falsch
- 3) Nicht im Text

Bastian hat sein Studium an der Universität nicht absolviert.

- 1) Richtig
- 2) Falsch
- 3) Nicht im Text

Es ist eine Glücksache in Nürnberg eine Stelle zu finden.

- 1) Richtig
- 2) Falsch
- 3) Nicht im Text

Das Grüne Band beschäftigt sich mit dem Naturschutz an der ehemaligen innerdeutschen Grenze.

- 1) Richtig
- 2) Falsch
- 3) Nicht im Text

Vor drei Monaten hat Bastian eine feste Stelle beim Büro des Grünen Bands in Nürnberg bekommen.

- 1) Richtig
- 2) Falsch
- 3) Nicht im Text

Bastian hält Vorlesungen über Naturschutzgebiete an der Nürnberger Universität.

- 1) Richtig
- 2) Falsch
- 3) Nicht im Text

Das Naturschutzgebiet „Grünes Band“ zieht viele Touristen an.

- 1) Richtig
- 2) Falsch
- 3) Nicht im Text



CAFOBC

*Прослушайте интервью. В заданиях А8–А14 укажите номер выбранного вами варианта ответа.*

Прослушать  
аудиозапись



Nach dem ersten Spiel befürchtete Alex, dass ...

- 1) es den Teilnehmern nicht gefallen hat.
- 2) die Regeln zu kompliziert waren.

3) er nicht genug Aufgaben ausgearbeitet hat.

Als das erste DozoR – Spiel stattfand, war der Film von Lukjanenko...

- 1) gerade erst annonciert worden.
- 2) zum erfolgreichsten Film des Jahres erklärt worden.
- 3) in Kinos noch zu sehen.

Alex hat für sein Spiel den Namen „DozoR“ gewählt, weil er die Möglichkeit gibt, ...

- 1) von der Assoziation mit dem Buch von Lukjanenko zu gewinnen.
- 2) die Mode auf Vampire und Werwölfe mitzumachen.
- 3) Menschen, die zum Unerwarteten bereit sind, anzulocken.

Wozu spielen viele Menschen „DozoR“?

- 1) Um den Status der besten Truppe zu bekommen.
- 2) Um im wahren Leben Abenteuer zu erleben.
- 3) Um etwas Neues über ihre Stadt zu erfahren.

Die Organisatoren sollen in erster Linie die Menschen sein, die ...

- 1) bereit sind, Verantwortung für andere zu übernehmen.
- 2) sich mit Schwierigkeiten auseinandersetzen können.
- 3) neue Strategien ausarbeiten und realisieren können.

Die Koordination des Spiels fällt dadurch leichter, dass...

- 1) man in jedem Gebiet einen Koordinator hat.
- 2) es auch freiwillige Helfer gibt.
- 3) moderne Kommunikationsmittel verwendet werden

Alex spielt selbst nicht mit, weil ...

- 1) ihm der Verlauf des Spiels schon bekannt ist.
- 2) es ihm interessanter ist, das Spiel zu planen.
- 3) er ein anderes Hobby – den argentinischen Tango – hat.



BF2ECC

## Письменная речь

Sie haben 20 Minuten, um diese Aufgabe zu machen.

Ihr deutscher Brieffreund Andreas aus Worms schreibt über seine Musikvorlieben:

*... wir streiten uns immer wieder mit meinem Schulkameraden, weil er Heavy-Metall- und ich nur Diskomusik mag...*

*Und welche Musik magst du und warum? Wer sind die Lieblingsbands oder Lieblingsmusikanten bei deinen Schulkameraden? Was brauchst du, um Musik zu genießen?  
...*

*Ich habe seit einer Woche einen neuen Schulkameraden ...*

Nun möchten Sie Andreas über ihre Musikvorlieben erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- Fragen von Andreas beantworten;
- **3 Fragen** zu neuem Schulkameraden formulieren.

Der Brief soll **100 – 140 Wörter** enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Sie haben 40 Minuten, um diese Aufgabe zu machen.

Kommentieren Sie die folgende Aussage:

*„Einige sind der Meinung, dass der 11-Klässler keine Freizeit haben sollte, denn er sollte sich völlig auf das Lernen konzentrieren“.*

*„Kinder sollen neben der Schule auch eine Kunstgemeinschaft besuchen.“*

Nehmen Sie Stellung zu diesem Problem. Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:

- *Einleitung* – erklären Sie die Problematik allgemein;
- Erörtern Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem – erläutern Sie Ihre *Meinung* und führen Sie 2–3 Argumente dafür an;
- *Gegenmeinung* – formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der ihren entsprechen, führen Sie mindestens 1–2 Argumente auf;
- Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können;
- *Schlussfolgerung* – fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: **200–250 Wörter**.



Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 1 – 8. Эти номера соответствуют заданиям 1 – 8, в которых представлены возможные варианты ответов (А, Б, В, Г). Установите соответствие номера пропуска варианту ответа.

Heute gibt es in der Bundesrepublik Deutschland etwas mehr als 4000 Museen. Dabei 1 \_\_\_\_\_ es sich zur 2 \_\_\_\_\_ um volks- und heimatkundliche Sammlungen. Zu den bedeutendsten staatlichen Museen 3 \_\_\_\_\_ die kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen Berlins, die in der Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" vereint sind. Wichtigster Sammelplatz für deutsche Kunst wurde das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg, während das Deutsche Museum in München den ersten Platz unter den europäischen Museen für Naturwissenschaft und Technik 4 \_\_\_\_\_. Große Aufmerksamkeit genießen auch die Ausstellungshäuser, die nicht über eigene Sammlungen 5 \_\_\_\_\_, sondern wechselnde Ausstellungen organisieren. Viele Künstler haben ihre erste 6 \_\_\_\_\_ mit der Öffentlichkeit durch die privaten Kunstgalerien. Heute 7 \_\_\_\_\_ man mehr als tausend kleine Galerien, die sich zwar an ihren eigenen 8 \_\_\_\_\_ orientieren, jedoch eine wichtige Rolle auf dem Kunstmarkt spielen.

1. А) geht Б) redet В) handelt Г) gibt
2. А) Drittel Б) Hälfte В) Viertel Г) zehn Prozent
3. А) hören Б) zuhören В) angehören Г) gehören
4. А) benimmt Б) vernimmt В) einnimmt Г) annimmt
5. А) verfügen Б) fügen В) hinzufügen Г) zusammenfügen
6. А) Treffen Б) Kontakt В) Begegnung Г) Wiedersehen
7. А) zählt Б) zahlt В) bezahlt Г) erzählt
8. А) Gehör Б) Geschmack В) Gefühl Г) Vorstellung



E776CA

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 1 – 7. Эти номера соответствуют заданиям 1 – 7, в которых представлены возможные варианты ответов. Обведите номер выбранного вами варианта ответа.

In einer Zeit der Gegensätzlichkeiten tut es gut zu wissen, wo die Welt noch in Ordnung ist, so ist man zwischendurch auf der Suche. Die Burgenstraße zwischen Mannheim und Prag 1 \_\_\_\_\_ jedenfalls viele Möglichkeiten, in die vermeintlich gute alte Zeit 2 \_\_\_\_\_. Die mag damals aus der 3 \_\_\_\_\_ der Zeitgenossen vergleichsweise auch nicht besser gewesen sein. Auf uns macht sie aber jetzt mit ihren steinernen Zeugen und spannenden Geschichten fast ein wenig den 4 \_\_\_\_\_ des Unvergänglichen. Wer dem Verlauf der Burgenstraße folgt, mag sich denken, dass die Straße sich ihren Weg nahezu selbst 5 \_\_\_\_\_ hat, schlängelt sie sich doch durch Bilderbuchlandschaften und kommt immer wieder in Städte, wo man die „gute alte Zeit“ spüren kann. Das Neckartal 6 \_\_\_\_\_ zu den zauberhaften Eindrücken entlang der Straße. Nicht weniger charmant begleiten dann die Landschaften des Flusses Main und des Frankenwaldes die Burgenstraße, bevor Böhmen den Gast 7 \_\_\_\_\_. Dort führt der Weg zu mächtigen Burgen und prächtigen Schlössern.

- |    |                  |                 |                 |                |
|----|------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| 1. | A) betet         | B) bittet       | C) bietet       | D) verbietet   |
| 2. | A) auszutauschen | B) einzutauchen | C) aufzutauchen | D) aufzutreten |

3.	A) Lage	B) Sicht	C) Position	D) Meinung
4.	A) Eindruck	B) Einfluss	C) Bedrückung	D) Bedrängnis
5.	A) versucht	B) erfunden	C) entdeckt	D) ausgesucht
6.	A) zählt	B) zahlt	C) rechnet	D) bezahlt
7.	A) anfängt	B) einnimmt	C) empfängt	D) benimmt

## Устная речь

**Aufgabe 1. Stellen Sie sich vor, dass Sie zusammen mit Ihrem Freund/Ihrer Freundin an einem Projekt arbeiten. Sie haben einen interessanten Beitrag für Ihr Projekt gefunden und wollen ihn Ihrem Freund/Ihrer Freundin vorlesen. Lesen Sie diesen Beitrag zunächst 1,5 Minuten still und danach laut vor. Sie haben zum Vorlesen höchstens 1,5 Minuten Zeit.**

Ist Tanzen gesund? Ja! Zum einen macht es Spaß, weil du dich zu deiner Lieblingsmusik bewegst und so richtig austoben kannst. Dabei lockerst du deine Muskeln, ohne dass du wirklich das Gefühl hast, Sport zu treiben. Tanzen fördert deine Beweglichkeit, und du lernst, deinen Körper besser zu kontrollieren. Aufpassen musst du höchstens, dass du auf glattem Untergrund und rutschigen Sohlen nicht hinfällst.

Fazit: Tanzen ist toll, macht gute Laune und ist supergesund! Klar, dass die Menschen deshalb schon immer und überall gerne getanzt haben. Überleg doch mal, wie viele verschiedene Arten von Tänzen es gibt: Volkstänze wie der südamerikanische Salsa zählen ebenso dazu wie Walzer, Breakdance, Discofox, Hip Hop, Rock'n'Roll. Sicherlich fallen dir noch ganz viele andere Tänze ein.

Ob zu Hause oder mit anderen in der Tanzschule – probier's doch einfach mal aus!

**Aufgabe 3. Stellen Sie sich vor, dass Sie auf einer Wochenendreise einige Fotos gemacht haben. Wählen Sie ein Foto, um es Ihrem Freund/Ihrer Freundin zu zeigen und darüber zu erzählen. Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen. Sprechen Sie zusammenhängend. Halten Sie sich – wenn Sie über das gewählte Foto erzählen – an folgende Stichpunkte:**

- wann haben Sie das Foto gemacht
- was oder wen zeigt das Foto
- was passiert da gerade
- warum haben Sie das Foto gemacht
- warum haben Sie beschlossen, das Foto zu zeigen

Foto  
o  
1.



Foto  
2.



Foto  
3.



EB66E0

**Aufgabe 2.** Sehen Sie sich folgende Anzeige an.

**Sie haben beschlossen, diese Breakdance-Schule zu besuchen. Sie möchten aber gern mehr darüber wissen. Überlegen Sie innerhalb von 1,5 Minuten 5 direkte Fragen zu den folgenden Stichpunkten:**

**Herzlich willkommen in unserer Breakdance-Schule!**



- 1) Preis eines Breakdance-Kurses
- 2) Lage der Schule
- 3) Dauer eines Breakdance-Kurses
- 4) Kleidung für den Kurs
- 5) Unterricht am Abend

**Sie haben für jede Frage je 20 Sekunden Zeit.**



FE37FE



